

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Linz solle sich zur Wasserabgabe auf 30 Jahre verpflichten und zwar zu einem jährlichen Maximalquantum von 510.000 Cubikmeter und einem Preise von 8 kr. per Cubikmeter mit entsprechenden Rabatt. Der Referent beantragt: „Der Gemeinderath ertheile dem vorliegenden Elaborate seine Zustimmung und es werde der Bürgermeister ersucht, dasselbe mit einer Zuschrift an die Stadtgemeinde Urfahr gelangen zu lassen.“

Da der Referent bemerkt, dass seine Vorschläge noch nicht bindend sind, so wurde der Antrag angenommen.

Dem Parcellierungsgesuche der Frau Elise Tomaschko, Blumauerstrasse Nr. 16, sowie des Klosters der ehrwürdigen Schwestern vom heiligen Kreuz wird unter näher bezeichneten Bedingungen Folge gegeben.

Der vom Gemeinderath Berger erstattete Bericht über die Collaudierung in der neu erbauten Landwehrkaserne wird genehmigend zur Kenntnis genommen und über Antrag desselben Referenten die Installation der allgemeinen Wasserleitung in der Jubiläumsschule (Figulystrasse) der Firma Gräfners Witwe um den Betrag von 1880 fl. 15 kr. übertragen.

Gemeinderath Eder berichtet über die Herstellung der Canalisierung des städtischen Versorgungshauses und beantragt die Canalisierung dieser Anstalt nach dem Plane des Stadtbauamtes mit einem Kostenaufwande von 6300 fl. zu genehmigen, diesen Betrag dem 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Millionen-Anlehen zu entnehmen und das Bauamt aufzufordern, die hiesigen Gewerbetreibenden zur Offertlegung einzuladen. Der Antrag wird angenommen.

#### Sitzung vom 24. Mai.

Nach dem Antrage des Gemeinderathes Eder beschliesst der Gemeinderath dem Johann und der Marie Bruckschweiger als Entschädigung für den zu Strassenzwecken in der Karl Wiser-Strasse abzutretenden Grundtheil im Ausmaße von 23·9 Quadratklafter 40 fl. per Quadratklafter unter näher bezeichneten Bedingungen zu bewilligen. Ferner wird nach dem Antrage des Gemeinderathes Pupp beschlossen, dem Franz und der Paula Schneeberger für den zu Strassenzwecken am Graben abzutretenden Grundtheil im Ausmaße von 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Quadratklafter eine Entschädigung von 90 fl. per Quadratklafter anzubieten.

Die Canalisierung des Versorgungshauses wird dem Josef Stadlbauer um einen Kostenbetrag von 5599 fl. übertragen. (Referent Gemeinderath Eder.)

#### Local-Baunotizen.

**Wasserzuleitung.** Am 13. Mai l. J. übernahm die Stadtgemeinde Braunau die vom Baurathe Josef Kempf in Linz projectierte und vom Baumeister Anton Danna in Braunau ausgeführte Wasserzuleitung, und haben die vorgenommenen Proben in Bezug auf Anordnung als auch die technische Herstellung äusserst befriedigende Resultate ergeben.

**Gitter-Uebertragung.** Die Uebertragung des kunstvollen schmiedeisernen Gitterthores vom Casinogarten nach dem Museumpalaste, wo es als Parkeingangsthor aufgestellt werden soll, wird vom Baumeister Herrn Gustav Steinberger bewerkstelligt. Diese Arbeit bot bis jetzt grosse Schwierigkeiten, da sich bei der Abtragung der Steinpfeiler viele schadhafte Stellen zeigten, die schon mehrmals verkittet waren, und um wieder verwendet

werden zu können, ganz besonders geschont werden mussten. In 10 bis 12 Tagen dürfte die Aufstellung des Thores vollzogen sein.

**Verein der Techniker in Oberösterreich.** In die Vereinsleitung wurden gewählt: Moriz Tischler, Ober-Inspector der k. k. österreichischen Staatsbahnen, Vorstand; Ludwig von Gallois, Director der Actienspinnerei in Kleinmünchen, Vorstand-Stellvertreter; Marian Jungwirth, Ingenieur-Adjunct der k. k. österreichischen Staatsbahnen, Secretär; Friedrich Auerbach, Ingenieur der Firma Francks Söhne, Cassier; Moriz Topolansky, Ober-Ingenieur i. R., Custos; Rudolf Faesch, Chef-Ober-Ingenieur der Bauunternehmung E. Gaertner, Franz Krauss, Inspector der k. k. österreichischen Staatsbahnen und Gustav Steinberger, Stadtbaumeister, Revisoren.

**Meistercourse für Schlosser.** Im Auftrage des k. k. Handelsministers sind am k. k. Technologischen Gewerbe-Museum in Wien neben den schon bestehenden Meistercursen nun auch achtwöchentliche Course für Schlosser errichtet worden. In diesen Cursen wird neben theoretischen Fächern Werstättenunterricht in der Bau- und Kunstschlosserei, sowie in der Reparatur der Maschinen ertheilt. Weniger bemittelte Gewerbetreibende erhalten nebst dem Ersatze der Reisekosten Staatsstipendien im Betrage von 70 bis 120 fl. Nähere Auskünfte ertheilt das k. k. Technologische Gewerbe-Museum in Wien, IX/2, Währingerstrasse 59.

**Kirchenbau in Altmünster.** Laut Beschluss der k. k. Statthalterei wird der Umbau des Presbyteriums in der Pfarrkirche in Altmünster, sowie die ganze Restaurierung des Kirchengebäudes, beides nach den Plänen des Architekten Raimund Jeblinger durchgeführt. Die Herstellung dieser Arbeiten wurden der Oberösterreichischen Baugesellschaft übertragen.

**Restaurierung der Domfaçade in Salzburg.** Die Façade und die beiden Thürme der Salzburger Domkirche sollen renoviert werden und fand dieser Tage die bezügliche Localcommission statt, welcher die von dem Baurathe Eigel verfassten Pläne vorlagen. Der Bau vertheilt sich auf fünf Jahre und ist das Bauprogramm folgendes: Im ersten Jahre Gerüstung der Mittelfront zwischen den Thürmen vor- und rückwärts des Giebels, im zweiten Jahre Eingerüstung des nördlichen Thurmes, im dritten Jahre Abtragung der Gerüstung am nördlichen Thurme, im vierten Jahre Uebertragung und Aufstellung des Gerüstes am südlichen Thurme, im fünften Jahre Beendigung der gesammten Arbeit. Das Gerüst erhält einen Aufzug und wird von dem Gerüstaufzuge ein Bahngeleise zur Bauhütte führen, welche am Capitelplatze hergestellt wird.

**Trinkwasserleitungen.** Wie uns berichtet wird, fand am 15. Mai l. J. die Collaudierung des im Auftrage der k. k. Staatsbahndirection in Linz von der hiesigen Firma Schmidt & Comp. erbauten Trinkwasserleitung für die Station „Losenstein“ statt. Die Leitung wurde laut Bedingung noch in den Monaten November und December v. J. fertiggestellt, und functioniert seit dieser Zeit anstandslos. Eine gleiche Anlage wurde auch von obenbenannter Firma für die Station „Neumarkt-Kallham“ im Herbst 1898 hergestellt, welche ebenfalls von den technischen Organen der k. k. Staatsbahn als mustergiltig bezeichnet wird.

**Grundsteinlegung.** Beim Baue des neuen Administrations-Gebäudes für die k. k. Staatsbahn fand am 29. Mai im Beisein Seiner Excellenz des Herrn Eisenbahn-Ministers